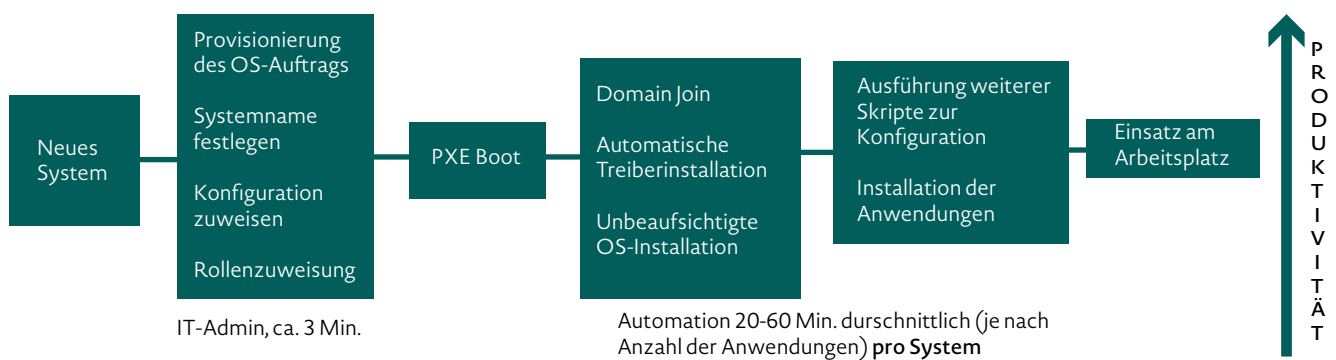




OS Deployment

Unter OS Deployment versteht man die automatische Installation eines Betriebssystems, sei es auf Systemen oder in virtuellen Umgebungen. Mit unserer Lösung Deskcenter Management Suite kann die Installation unbeaufsichtigt durchgeführt werden. Sämtliche dafür notwendige Einstellungen ermöglicht die zentrale Verwaltung.

Ziel des OS Deployments ist die automatische Erstinstallation und Konfiguration einer großen Anzahl von Systemen mit geringem Aufwand. Das bedeutet eine vollständige Automatisierung dieses Prozesses – das heißt weitgehend oder vollständig ohne Benutzerinteraktion.



Steigerung der Produktivität dank Zeitersparnis

Funktionalitäten mit vielen Vorteilen:

- » Erfassen der Assets
- » Zeitersparnis / Effizienz durch automatische Installation des Betriebssystems
- » Höhere Qualität durch autonome Installation, kaum fehleranfällig und weniger manuelle Eingriffe
- » Automatische Integration der Systeme im Active Directory
- » Automatisierte Konfiguration während des Installationsprozesses
- » Kostenersparnis durch Standardisierung der Umgebungen
- » Erhöhte Sicherheit durch nachgelagertes Patchen des Betriebssystems
- » Sämtliche Funktionen GUI-basiert ohne XML-Source Code Anpassungen (unattend.xml)
- » Dynamisches Treibermanagement durch automatische Hardwareerkennung



- ✓ Schnellere Wiederherstellung von Systemen im Unglücksfall
- ✓ Vollständige Automatisierung der Betriebssysteminstallation
- ✓ Kostensenkung auf Grund der Reduzierung manueller Anpassungen
- ✓ Bessere Strategie dank Planbarkeit und Standardisierung
- ✓ Schnelles und standardisiertes Vorgehen bei Betriebssystemwechsel, Feature-Updates oder Hardwaretausch

Anwendungsbeispiele

Neue Rechner für eine Abteilung

Eine Abteilung soll mit neuen PCs ausgestattet werden. Die Anforderungen an Hard- und Software sind gleich, deshalb wurde ein einheitliches Modell angeschafft.

Mit dem Deskcenter OS Deployment reduziert sich der Aufwand - die Installation erfolgt automatisch und vorhandene Konfigurationen auf die einzelnen Systeme angewendet:

- » Betriebssysteminstallation (PXE Boot)
- » Passende Treiberinstallation
- » Domain Join (Beitritt in die Domäne)
- » Grundkonfiguration wie notwendige Features, Partitionierung der Festplatten, Namensschema
- » Softwareverteilung anhand konkreter Benutzerrollen und Benutzeranforderungen

Der administrative Aufwand reduziert sich signifikant, da ein maximaler Automatisierungsgrad erreicht wird. Weiterhin wird sichergestellt, dass alle Rechner auf genau die gleiche Art und Weise installiert und konfiguriert wurden. Damit wird eine maximale Standardisierung erreicht, die im Supportfall kostenreduzierend wirkt.

Clients im Homeoffice

Ein Mitarbeiter im Home-Office beklagt sich über veraltete Hardware. Ihm wird ein neuer Rechner genehmigt, so dass der Administrator die Aufgabe erhält, diesen auszutauschen. Nachdem der neue Rechner angeschafft wurde, wird dieser dem Mitarbeiter direkt nach Hause geschickt. Allerdings fehlt die Betriebssysteminstallation.

Daher erhält der Mitarbeiter einen USB-Bootstick und eine Kurzanleitung. Der USB-Stick wird einfach angeschlossen und der neue Rechner gestartet. Dieser verbindet sich daraufhin mit dem Deskcenter System. Von dort wird das Betriebssystem aus der DMZ (Demilitarisierte Zone) verschlüsselt heruntergeladen und vollständig autonom installiert:

- » Betriebssystem- und Treiberinstallation
- » Domain Join (Beitritt in die Domäne)
- » Grundkonfiguration (Partitionierung, Features) und Softwareverteilung

Der Gedanke einer standardisierten OS-Plattform und -Konfiguration kann selbst im Home-Office und Remote-Arbeitsplätzen konsequent verfolgt und umgesetzt werden. Anschließend kann sofort die Anwendungssoftware bereitgestellt und der neue Rechner im Assetmanagement erfasst werden.

